„Icco von der Königswiese“ war unschlagbar

Niederbayerische Meisterschaft in der Schutzhundeprüfung – Helmut Rothhammer siegt

Am Wochenende führte der Schäferhundeverein Straubing die niederbayerische Meisterschaft in der Schutzhundeprüfung SchH 3 durch. Nach 2001 und 2005 wurde der Schäferhundeverein Straubing bereits zum dritten Mal mit dieser Aufgabe betraut.



In Straubing fand die niederbayerische Meisterschaft in der Schutzhundeprüfung statt (v.l.): Leistungsrichter Manfred Drescher, Prüfungsleiter Walter Heilemann, Vorsitzender Alfred Gräf, Thomas Schimpf (2. Platz), Helmut Rothhammer (1. Platz) und Fritz Nerb (3. Platz).

Beim Begrüßungsabend im Vereinsheim an der Gartenstraße konnte Vorsitzender Alfred Gräf zahlreiche Gäste und Teilnehmer sowie Ortsgruppenmitglieder begrüßen. Ein besonderer Willkommensgruß galt dem Vorsitzenden der Landesgruppe Bayern Süd, Walter Lenk, sowie dem Vorstand der Interessengemeinschaft Niederbayern, Eugen Grimm. Die Aufgabe des Leistungsrichters übernahm an beiden Tagen Manfred Drescher aus Balzheim. Ihm zur Seite standen Walter Heilemann als Prüfungsleiter mit dem Lehrhelfer der Landesgruppe Bayern Süd, Christian Hankofer aus Stephansposching, und dem Lehrhelferanwärter, Wolfgang Ruß jun. aus Frontenhausen. Die Fährten wurden von Tanja Webeck und Dieter Fröhlich gelegt.

Zur Meisterschaft angetreten waren Hunde der Ortsgruppen Aholming, Dingolfing, Kelheim, Plattling, Postmünster-Pfarrkirchen, Simbach/Inn, Straubing, Teisbach und Zwiesel. Von den insgesamt 18 gemeldeten Hunden absolvierten 16 Hunde alle Prüfungsabteilungen in der Schutzhundeprüfung Stufe SchH 3 und zwei Hunde in der Stufe SchH 2. Der niederbayerische Meister wurde in der höchsten und damit auch schwierigsten Prüfungsstufe SchH 3 ermittelt.

Im Prüfungsteil Fährte mussten die Hunde zeigen, dass sie eine gute Spürnase haben. In der Abteilung Unterordnung wurde geprüft, ob sie sich ihrem Führer unterordnen können und die gegebenen Befehle für „Fuß“, „Sitz“, „Platz“, „Steh“, „Hier“ oder „Bring“ schnell und exakt ausführen können. Im letzten Prüfungsteil Schutzdienst wird entsprechend der Prüfungsordnung von den Hunden verlangt, dass ein vom Helfer nachgestellter Täter im Versteck gesucht, verbellt und an Fluchtversuchen gehindert wird.

Leistungsrichter Manfred Drescher konnte in der Schutzhundeprüfung 3 einmal die Bewertung „vorzüglich“, fünfmal die Bewertung „sehr gut“ und neunmal die Bewertung „gut“ vergeben. Ein Hund hatte in der Fährtenarbeit etwas Pech und konnte deshalb das Prüfungsziel nicht erreichen.

Die Ergebnisse im Einzelnen: Schutzhundeprüfung, Stufe 3: Den ersten Platz und somit den Titel des niederbayerischen Meisters errang „Icco von der Königswiese“, Führer und Besitzer Helmut Rothhammer, OG Straubing, Bewertung: 286 Punkte, vorzüglich; den zweiten Platz belegte „Ahab vom Rottalblick“, Führer und Besitzer Thomas Schimpf, OG Simbach/Inn, Bewertung: 281 Punkte, sehr gut; den dritten Platz errang „Indira vom Hessenstein“, Führer und Besitzer Fritz Nerb, OG Kelheim, Bewertung: 280 Punkte, sehr gut.

Die weiteren Ergebnisse: „Queno vom Haus Pürkner“, Führer und Besitzer Wolfgang Ruß sen., OG Dingolfing, Bewertung: 280 Punkte, sehr gut; „Kim vom Mühlhamer Keller“, Führer und Besitzer Elvira Trampenau, OG Aholming, Bewertung: 271 Punkte, sehr gut; „Seico vom Weinbergblick“, Führer und Besitzer Thomas Schinharl, OG Straubing, Bewertung: 270 Punkte, sehr gut; „Wum vom Weinbergblick“, Führer und Besitzer Martin Tajbl, OG Simbach/Inn, Bewertung: 266 Punkte, gut; „Luca vom Pramauerweg“, Führer und Besitzer Lise Schönharl, OG Kelheim, Bewertung: 263 Punkte, gut; „Jessy vom Waldwinkel“, Führer Rupert Hafner, Besitzer Walter Heilemann, OG Straubing, Bewertung: 260 Punkte, gut; „Varo vom Weinbergblick“, Führer und Besitzer Wolfgang Ruß jun., OG Dingolfing, Bewertung: 259 Punkte, gut; „Saba von Kayuga“, Führer und Besitzer Heribert Galler, OG Teisbach, Bewertung: 259 Punkte, gut; „Indiana vom Haus Pixner“, Führer und Besitzer Bernhard Wegenschimmel, OG Simbach/Inn, Bewertung: 255 Punkte, gut; „Xanther vom Haus Pürkner“, Führer und Besitzer Eugen Grimm, OG Plattling, Bewertung: 254 Punkte, gut; „Arco vom Oberhamer-Feld“, Führer und Besitzer Else Huber, OG Postmünster-Pfarrkirchen, Bewertung: 252 Punkte, gut; „Freesby von der Burg Haidstein“, Führer und Besitzer Hermann Hüttl, OG Zwiesel; Bewertung: 242 Punkte, gut. Zwei Hunde erzielten in der Prüfungsstufe SchH 2 folgende Ergebnisse: „Nena vom Mühlhamer Keller“; Führer und Besitzer Christiane Jachmann, OG Aholming, Bewertung: 276 Punkte, sehr gut; „Ira vom Haus Salztalblick“, Führer und Besitzer Thomas Laubenbacher, OG Straubing, Bewertung: 260 Punkte, gut.

Bei der anschließenden Siegerehrung erhielt jeder Hundeführer eine Urkunde und einen Pokal. Besonders geehrt wurde der Sieger Helmut Rothhammer, der zum Siegerpokal noch den Wanderpokal des niederbayerischen Meisters für ein Jahr in Empfang nehmen durfte. Er ist auch der Erste des Schäferhundevereins Straubing, der die niederbayerische Meisterschaft für Schutzhunde erringen konnte.

geschrieben vom Schriftwart